

Doppelrenntag im September

Donnerstag, 07.02.2019

Es sind noch mehr als sieben Monate bis zum nächsten »Niederrhein-Renntag«, doch ein Event dieser Größenordnung muss natürlich frühzeitig geplant werden. Am Mittwoch machte Uwe Zevens in seiner Funktion als Präsident des Rennvereins Heisterfeldshof dementsprechend bereits einige Eckpunkte des diesjährigen Programms bekannt und dürfte für eine gewisse Vorfreude in der Traber-Szene sorgen, denn erstmals wird in Bedburg-Hau in diesem Jahr am 14. und 15. September ein Doppel-Renntag durchgeführt.



Deutsche Top-Fahrer kämpfen in Bedburg-Hau gegen ihre niederländischen Kollegen. Es geht um insgesamt 10.000 Euro! - © traberfoto-sx

Die Eröffnung am Samstag richtet sich dann insbesondere – aber selbstverständlich nicht ausschließlich – an die Besucher, die ihr Hauptaugenmerk ohnehin auf die schnellen Vierbeiner richten und das Rahmenprogramm tendenziell nach seinem Namen beurteilen. Zehn Prüfungen plant man auf dem Heisterfeldshof für diesen Nachmittag, an dem auf Showeinlagen in den Rennpausen und dergleichen weitestgehend verzichtet wird. Stattdessen liegt der Fokus vor allem auf einem neukonzipierten Fahrerwettbewerb, in dem fünf oder sechs deutsche Sulkyprofis auf ebenso viele niederländische Kollegen treffen.

Der erste Ruf gilt dabei formgemäß den jeweils bestplatzierten der Championatswertungen des vergangenen Jahres, erst wenn diese Einladungen ablehnen, behält sich der Veranstalter vor, die weiteren potenziellen Teilnehmer auszusuchen. Leichtfertig sollten die Berufsfahrer das Angebot allerdings nicht ausschlagen, denn es locken lukrative Geldprämien in Gesamthöhe von stattlichen 10.000 Euro. Die Hälfte davon erhält die siegreiche »Nationalmannschaft«, je 2.500 Euro gehen an das unterlegene Team und den Einzelfahrer mit den meisten Punkten.

Gutes Geld gibt es am 14. September auch für das wettende Publikum auf der Bahn und vor den Bildschirmen zu verdienen. So verspricht Uwe Zevens eine V6-Wette anzubieten, die mit einer garantierten Auszahlung von 10.000 Euro ordentlich »Futter« bereithält. *»Diese Wette ist nicht zuletzt auch ein Dankeschön an die trotto.de-Tippgemeinschaft, die unsere Aktion For Children Living zu Gunsten der Elterninitiative Kinderkrebsklinik Düsseldorf zu Jahresbeginn mit einer großen Spende unterstützt hat«,* sagt Zevens.

Nachdem der Samstag also mehr oder weniger die Faszination »Trabrennsport pur« anzubieten hat, wartet der »15. Niederrhein-Renntag« am Sonntag auch in 2019 mit einem breiten Familienprogramm auf. So sind zu diesem frühen Zeitpunkt einmal mehr eine große Verlosung zu Gunsten der Charity-Aktion »For Children Living«, ein Tandemsulky- und ein Maskottchen-Rennen in Planung. Außerdem hat Bürgermeister Peter Driessen (Bedburg-Hau) zugesagt, gegen seine Amtskollegin Sonja Northing aus Kleve in einem Trabrenn-Zweikampf die Kräfte zu messen. Selbstverständlich ist auf dem Heisterfeldshof auch für eine altersgerechte Kinder-Unterhaltung und ein vielfältiges kulinarisches Angebot gesorgt.

Nachdem der mit voraussichtlich 10.000 Euro üppig dotierte »Niederrhein-Marathon«, in dem über die Grunddistanz von 3.000 Metern die Nachfolge von Dryade Boko ausgefochten wird, am Tag zuvor im Mittelpunkt des sportlichen Geschehens steht, sollen am zweiten Nachmittag der Doppelveranstaltung vier oder fünf Prüfungen entschieden werden, deren Highlight ein 5.000 Euro-Rennen ist. Ausgetragen wird diese Partie als »Großer Preis der Elterninitiative Kinderkrebsklinik Düsseldorf e.V.«.